

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Abt. 1f - Lawinenwarndienst

Lagebericht des Tiroler Lawinenwarndienstes
vom Mittwoch, den 24. Feber 1971, 7.45 Uhr:

Eine Nordstaulage hat in den Nordalpen und im Kitzbüheler Raum 30 bis 50 cm Neuschnee gebracht. In den Öztaler Zentralalpen beträgt der Neuschneezuwachs nur bis 15 cm, im Raum Zillertal und im Tauerngebiet Osttirols 20 bis 30 cm. Laut Wetterwarte ~~xx~~ sind mit nachlassendem Wind aus Nord in den östlichen Landesteilen noch mehrfach, ~~xxx~~ in den übrigen Teilen Nordtirols nur mehr vereinzelt Schneeschauer zu erwarten.

Der besonders in den Nordalpen mächtige Neuschneezuwachs hat infolge Windwirkung vielfach ~~xxx~~ auch größere Triebsschneean-sammlungen gebildet. In Nordtirol und im Tauerngebiet Osttirols ist in den meisten Lawenstrichen mit Lawinenabgängen zu rechnen. Im Bereich mit großem Neuschneezuwachs und besonders aus Süd gerichteten Einzugsgebieten sind größere Abgänge zu erwarten, die auch die Verkehrswege ~~xx~~ der Seitentäler gefährden können. Im Südteil von Osttirol besteht keine Gefahr für die Talbereiche.

Für Schitouren bestehen äußerst ungünstige Verhältnisse, da sowohl alte Schnee-bretter unter dem Neuschnee labil geblieben sind, als auch die Neuschnees-chicht zahlreiche Gefahren in sich ~~g~~ birgt.